

## Inhaltliche Gliederung

2. Johannes Verse	Teile	Inhalt
1–3	1.	<b>Briefeingang (Präskript): Thema Wahrheit und Liebe</b>
4–11	2.	<b>Briefkorpus: Bleiben in der Liebe und der Wahrheit</b>
4–6	2.1	Aufforderung: Wandel nach dem Gebot der Geschwisterliebe
7	2.2	Kritik: an Sendboten mit falschem Christusbekenntnis
8–11	2.3	Aufforderung: Bleiben bei der Lehre, Distanzierung von Irrlehrern
12–13	3.	<b>Briefschluss: Kein langer Brief, Besuchsankündigung, Grüße</b>
1–13	1.–3.	<b>Brief des Presbyters an eine ungenannte Christengemeinde</b>

3. Johannes Verse	Teile	Inhalt
1–4	1.	<b>Briefeingang (Präskript und Proömium): Wandel in der Wahrheit</b>
5–12	2.	<b>Briefkorpus: Aufnahme des Presbyters und seiner Boten</b>
5–8	2.1	Aufforderung: Unterstützung der Sendboten des Presbyters
9–10	2.2	Kritik: Ablehnung des Presbyters durch Gemeindeleiter Diotrophes
11–12	2.3	Empfehlung: Aufnahme des Briefboten Demetrius
13–15	3.	<b>Briefschluss: Kein langer Brief, Besuchsankündigung, Grüße</b>
1–15	1.–3.	<b>Brief des Presbyters an Gajus, den Vertrauten in andrer Gemeinde</b>

## Erläuterungen zur Gliederung

Aufbau und Wortlaut der beiden kleinen Johannesbriefe zeigen auffällige **Parallelen**:

- Das Präskript 2Joh 1-3 besteht aus Absender, Adresse und Gruß, fast wie bei Paulus; ebenso in 3Joh 1-4, nur ist der Gruß durch einen Wohlergehenswunsch v.2-4 ersetzt.
- Jeweils heißt es vom Adressaten (Gemeinde/Gajus): „die/den ich liebe in Wahrheit“.
- Das Briefkorpus 2Joh 4-11 / 3Joh 5-12 ist jeweils in drei Absätzen gleich aufgebaut: zwei Aufforderungsteile rahmen die Kritik am konträren Verhalten 2Jo 7 / 3Jo 9f.
- So sind beide Briefe vor allem deliberativ, mit epideiktischer *narratio* in der Mitte.
- Im Briefschluss 2Jo 12f / 3Jo 13-15 sind Gedankenfolge und Wortlaut fast identisch: auf eine Notiz zum Briefschreiben folgen eine Besuchsankündigung sowie Grüße.

## Erläuterung zur Absatzgestaltung

**Absätze** des GNT sind gemäß der inhaltlichen Gliederung:

neu eingefügt: vor 2Joh 7; 2Joh 8; oder getilgt: vor 3Joh 2.

Vgl. Friedrich Gustav Lang: Disposition und Zeilenzahl im 2. und 3. Johannesbrief. Zugleich eine Einführung in antike Stichometrie, Biblische Zeitschrift 59 (2015), 54–78

## Stichometrische Tabelle

2Joh Teile	GNT <sup>4</sup> - Zeilen	Gezählte Sticho			Berechnete Proportionen							
		= Ist	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 =	Soll	
1.	7	8	7:11	1				1x8			=	8
2.	18	21	20:04	3		1x21					=	7x3 = 21
2.1	7	9	8:07									3x3 = 9
2.2	4	3	3:00									1x3 = 3
2.3	7	9	8:12									3x3 = 9
3.	5	5	4:11	1					1x5		=	5
1.–3.	30	34	32:11	5	1x34 =	1x21 +	1x13				=	34

3Joh Teile	GNT <sup>4</sup> - Zeilen	Gezählte GNT <sup>5</sup> Sticho			Berechnete Proportionen							
		= Ist	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 =	Soll	
1.	8	9	8:02	1								3x3 = 9
2.	19	21	20:02	3		1x21 =	1x13 +	1x8			=	21
2.1	7	8	7:06					1x8			=	8
2.2	6	7	6:12			21/3					=	7
2.3	6	6	5:14									2x3 = 6
3.	5	5	4:05	1					1x5		=	5
1.–3.	32	35	32:09	5			2x13				+ 3x3 =	35

## Erläuterungen zur Stichometrie

Die **Parallelität** im Inhalt zeigt sich auch in Umfang und Proportionen der Briefe:

- 2Joh und 3Joh haben mit 32:11 / 32:09 Sticho faktisch genau den gleichen Umfang.
- Ebenso hat das Briefkorpus je 21 Sticho, bei nur 2 Silben Differenz (20:04 / 20:02).
- Auch der Briefschluss ist gleichlang: je 5 Sticho, Differenz 6 Silben (4:11 / 4:05).
- Im Briefeingang ist die Differenz 6 Silben, aber 1 Sticho bei 7:11 / 8:02 Sticho.

Der Autor hat offenbar mit den **Fibonacci-Zahlen** 3, 5, 8, 13, 21 und 34 gearbeitet:

- Fünf der sechs Hauptteile haben mit 8, 21, 5 Sticho einen entsprechenden Umfang.
- So verhält sich in 2Joh Briefschluss zum Briefeingang wie dieser zum Briefkorpus und wie das Briefkorpus zum ganzen Brief (21/34 Sticho), jeweils näherungsweise.
- In 2Joh ist das Briefkorpus mit dem Teil-*modulus* 3 aufgebaut: 9 + 3 + 9 Sticho.
- Das Korpus in 3Joh mit 8 + 7 + 6 Sticho ergibt die Relationen 8/13 und 7/14 = 1/2.

## Erläuterung zur Textgestalt

Noch schöner wäre der Befund, hätte 3Joh 1-4 nur 8 Sticho, also 2 Silben weniger.

In Nestle-Aland<sup>28</sup> / GNT<sup>5</sup> (2012/14) hat v.4 ohne τῆ schon 1 Silbe weniger als in GNT<sup>4</sup>. Zudem wäre γόρ in v.3 zu streichen und am Absatze eine 16. Silbe zu tolerieren.